

Die erste Aufführung des Schulfestspiels in Bonn
wurde eingeleitet durch folgenden

Prolog.

Port wo im Rebenkranz durch Felsenpforten
Kollt seine Wogen Deutschlands schönster Strom,
Da regt sich frohes Leben allerorten,
Da winken Burg und Schloß und Stadt und Dom.
Da teilt das Schiff mit Schnauben und mit Stöhnen
Die grüne Flut in wunderschneller Fahrt;
Da braust in vollen, nie vernomm'nen Tönen
Der mächtige Accord der Gegenwart.

Einst war es anders. Kalten Blickes schaute
Der Römer auf des Rheines öden Strand,
Der längs dem Ufer seine Schanzen baute,
Zu schirmen dieses neuerworb'ne Land.
Denn drüben auf den wildverwachs'nen Höhen,
Herniederspähend aus des Urwalds Nacht,
Sah er den trotzigigen Germanen stehen;
Der hielt für Haus und Herd die sichere Wacht.

Im Bärenfell der Mann vom rauhen Norden,
Des Südens Sohn in blanker Rüstung Schein,
So standen lauernd sie, bereit zum Morden,
Sich gegenüber am gewalt'gen Rhein.
Ihn schmückte nicht die Fülle süßer Gaben,
Von seinem Zauber kündete kein Lied;
Des Stromes Bette war der breite Graben,
Der Römer und Germanen feindlich schied.

Doch als die Legionen ihre Fahnen
Hinübertrugen bis zum Weserstrand,
Als Romas größter Kaiser den Germanen
Die Sklavenkette um den Nacken wand,
Da faßte jene freien, wilden Krieger
Verhalten Grimms dämonische Gewalt,
Da sank das Heer der stolzen Weltbesieger
Durch deutsche Kraft im Teutoburger Wald.

Ein Denkmal ragt aus jener altersgrauen
Versunkenen Welt in unsre Zeit hinein.
Im hiesigen Museum könnt ihr's schauen.
Erblickt mit Ehrfurcht diesen schlichten Stein!
Von einem Römerhauptmann giebt er Kunde,
Der manches Jahr an Rhein und Donau stritt,
Mit Varus dann in schicksalschwerer Stunde
Den Schlachtentod fürs Vaterland erlitt.

Sein Bild soll jetzt in euer Herz sich stehlen,
Umkleidet mit des Lebens buntem Schein.
O möcht' es uns gelingen, zu beseelen
Mit warmem Hauch den toten, kalten Stein!
Und wenn wir mutig Allzugroßes wagten,
Zu Kühn betreten ungewohnten Pfad,
Zu wenig unsre schwachen Kräfte fragten,
So nehmt den edlen Willen für die That.

